

Information der betroffenen Personen () bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO i.V.m. § 8 NDSG)

Verwaltungsvollstreckungsverfahren (Avviso)

Verantwortlicher:

Stadt Lingen (Ems), Elisabethstraße 14–16, 49808 Lingen (Ems) (Deutschland)

Tel: 0591 9144-0, Web: <https://www.lingen.de/>

Gesetzlicher Vertreter:

Oberbürgermeister Dieter Krone

Datenschutzbeauftragter:

ITEBO GmbH, Tel: 0541 9631 222, E-Mail: dsb@itebo.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Bearbeitung von Vollstreckungsangelegenheiten
Zwangswise Durchsetzung von Zahlungsansprüchen

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Nds. Vollstreckungsgesetz
Abgabenordnung
8. Buch der ZPO

Kategorien von Empfängern:

Dritter (Veranlagende Stelle
Empfängerkategorie
Mitarbeiter von Meldebehörden, Gerichtsvollzieher
Mitarbeiter von Amts- und Insolvenzgerichte, Insolvenzverwalter,
Schuldnerberatung
Mitarbeiter von Finanz- und Sozialbehörden, Bundeszentralamt für Steuern, Betreuer,
Nachlassverwalter und
-pfleger)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

dauerhaft (Die Daten werden für die Dauer von mindestens 10 Jahren (Beginn zum Endes des Kalenderjahres nach dem Nds. Haushalts- und Kassenrecht) aufbewahrt, auch bei Zahlung durch Schuldner oder Dritte. Bei öffentlich-rechtlichen Forderungen kann durch Vollstreckungshandlungen eine Verjährungsunterbrechung erfolgen, die zu einer Verlängerung der Datenspeicherung führt. Bei privatrechtlichen Forderungen beträgt die Datenspeicherung bei Zahlung durch Schuldner oder Dritte 30 Jahre. Durch Vollstreckungshandlung kann sich auch hier die Aufbewahrungsfrist verlängern.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO i.V.m. § 9 NDSG) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.